

## Kurzbericht

### Ausschuss für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz

(70. - öffentliche - Sitzung am 23. November 2020)

#### Beratungsthemen:

1. a) **Niedersachsen mit einem effizienten Wassermanagement für die Zukunft wappnen**  
Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU - [Drs. 18/6391](#)
- b) **Niedersachsen mit einem nachhaltigen und effizienten Wassermanagement für die Zukunft wappnen - Vorsorge für die Auswirkungen des Klimawandels treffen**  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 18/6971](#)

Der Ausschuss führte zu den beiden Anträgen eine Anhörung durch. Angehört wurden:

- Landvolk Niedersachsen Landesbauernverband e. V.
- Harzwasserwerke GmbH
- Salzgitter Flachstahl GmbH
- Klima-Wasser-Kooperation Ahlde
- Graforce GmbH
- Berliner Regenwasseragentur
- Unterhaltungsverband Nr. 96 Hase-Bever
- Oldenburg-Ostfriesischer Wasserverband OOWV
- I. Entwässerungsverband Emden
- Generaldirektion Wasserstraßen- und Schifffahrt

2. **Für ein vernünftiges Miteinander von Mensch und Wolf - Umsetzung am Beispiel des französischen Modells zum Wolfsmanagement in Deutschland**  
Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU - [Drs. 18/7832](#)

**dazu:** Eingabe 02197/09/18

Der Ausschuss bat die Landesregierung um eine Unterrichtung. Ferner kam er überein, diesen Antrag zusammen mit dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in Drucksache 18/2691 (Mehr Sachlichkeit beim Umgang mit dem Wolf - Weidetierhaltung wirksam fördern und unterstützen) zu beraten.

3. **Für den Schutz von Klima, Umwelt und Gesundheit: Erdöl und Erdgas in der Erde lassen, Förderende einleiten, unnötige Kosten verhindern!**  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 18/7723](#)

Der Ausschuss bat die Landesregierung um eine Unterrichtung. Anschließend soll über eine Anhörung befunden werden.

4. a) **Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Niedersächsischen Verfassung**  
Gesetzentwurf der Fraktion der FDP - [Drs. 18/4494](#)  
dazu gemäß § 23 Abs. 1 S. 2 GO LT:  
**Klimaschutz in Niedersachsen**  
Antrag der Fraktion der FDP – Drs. 18/4495
- b) **Entwurf eines Niedersächsischen Gesetzes zur Förderung des Klimaschutzes und zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels (Niedersächsisches Klimagesetz - Nds. KlimaG)**  
Gesetzentwurf der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 18/4499](#)
- c) **Entwurf eines Niedersächsischen Gesetzes zur Förderung des Klimaschutzes und zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels (Niedersächsisches Klimagesetz - NKlimaG)**  
Gesetzentwurf der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU - [Drs. 18/4839](#)
- d) **Jetzt auf alternative Kraftstoffe statt nur auf alternative Antriebe setzen - die klimaneutrale Mobilitätswende kann sofort beginnen statt in 10, 20 oder 30 Jahren!**  
Antrag der Fraktion der FDP - [Drs. 18/4829](#)

**dazu zu a), b) und c):** Eingaben 01183/01/18 und 00919/01/18

**dazu zu d):** Eingabe 01331/03/18

Der Ausschuss setzte die Mitberatung der drei Gesetzentwürfe auf der Grundlage der Vorlagen 18 und 19 des GBD zum Gesetzentwurf unter c) sowie die Mitberatung des Antrags unter a) fort. Der Ausschuss fasste ins Auge, die Mitberatungen in der für den 30. November 2020 vorgesehenen Sitzung abzuschließen. In diesem Zusammenhang schloss der Ausschuss die Mitberatung über eine Stellungnahme an den - federführenden - Ausschuss für Rechts- und Verfassungsfragen zu den beiden in die Beratung einbezogenen Eingaben ab.

Ferner schloss der Ausschuss die Mitberatung zur Abgabe einer Stellungnahme zum Antrag unter d) und der zusammen mit jenem Antrag behandelten Eingabe ab.

5. **Mittels Grundschutzverordnung den EU-Vorgaben gerecht werden**  
Antrag der Fraktion der FDP - [Drs. 18/7393](#)

Der Ausschuss schloss die Beratung des Antrags ab und empfahl dem Landtag vorbehaltlich des Votums des - mitberatenden - Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, den Antrag abzulehnen.

*Zustimmung:* SPD, CDU, GRÜNE

*Ablehnung:* FDP

*Enthaltung:* -